

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 11. Februar 1840**



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 11. Februar 1840 in Öconomicis.

Gegenwärtige.

Herr Bürgermeister Reißer

" Maätsrath Haydinger

" " " Freyinger

" " " Maurer

" Buberl

" Oeconomierath Woisetschläger

" " " Grasel

" " " Kaindl

" Sekretär Bleyer

" Bürgerausschuß Zaininger

" " " Heindl

" " " Nekheim

" " " Gausterer

" " " Springer

Referat des Hr. Maätsraths Freyinger.

804. Landgerichtsdiener Katzenbeißer um Anweisung seines Reisepartikulars für Transportirung des Georg Pichler, Franz Spielhofer u. Georg Weidinger ins Strafhaus nach Linz.

Dem Rechnungsrevidenten um seine Voräußerung binnen 3 Tagen.

Referat des Hrn. Raths Maurer im Absein der übrigen Herren Maätsräthe u. des Bürgerausschußes.

8311. Katharina Pfaffenzellner um eine Pfründe.

Der Bittstellerin wird v. 9. d.M. an eine Sondersiechenhauspfründe von täglichen 6 xr Schein gegen Einziehung der Armenporzion verliehen.

160. Anzeige der Mildenversorgungsfonds-Rechnungsführung, daß durch den Tod der Theresia Hözl eine Sondersiechenhauspfründe erledigt worden sei.

Wird diese Pfründe vom 9. d.M. an der Magdalena Pfaffenzellner gegen Einziehung der Armenprozion verliehen.

798. Joachim Schneider, Major des Bürgerkorps, und Anweisung 3 Konten pr 41 f 50 x CMz für Reparaturen der Armirung des Bürgerkorps, u. Erfolglassung des Restes der Mousquettengelder pro 1838 u. 1839 aus der Stadtkassa.

Dem Kassaamte diese 3 Konten, zusammen pr 41 fl 50 xr CMz mit dem Auftrage zuzustellen, daß dasselbe diesen Betrag aus den im Jahre 1839 eingegangenen Mousquettengeldern pr 166 fl 46 xr CMz an das Bürgerkorps für bestrittene Reparaturkosten ausbezahle, u. demselben auch den sohin verbleibenden Rest pr 124 fl 50 xr CMz, sowie die im Jahre 1838 eingegangenen Mousquettengelder pr 153 fl 20 xr CMz zur Anschaffung des Pulvers hinausgebe.

Referat des Hrn. Maätsraths Buberl in pleno.

7605. Anna Feyrer, Hausbesitzerin N. 36. im Reichenschwall, um käufliche Überlassung 2 städtischer Grundflecke nächst ihrem Hause, provisorische Benützung der hierauf aufgeföhrten Nothhütte, u. Pönfallsistirung pr 10 fl CMz.

Referent erstattet folgenden Vortrag:

Da die Anna Feyrer für diese beiden Grundflecke, wovon der eine hart an ihrer Behausung an der Rückseite gegen den ehemaligen Stadtgraben zu, sich befindet, u. 7 2/3 □K mißt, der andere aber auf der andern Seite des Hauses ebenfalls rückwärts gegen den Stadtgraben zu 36 □K hält, einen Anboth von 36 xr CMz für das □K macht, welcher Preis so hoch ist, daß selber durch eine öffentliche Lication nie erzielt würde, u. welcher auch die höhere Genehmigung umso mehr hoffen läßt, da die letzten Verkäufe von städtischen Grundflecken das □K zu 9 xr CMz hohen u höchsten Orts außer dem Wege der Lication bewilligt wurden; da ferner dieser Grund unbeschadet des daran stoßenden Grundes der Promenade abgetreten werden kann, da er der Stadtgemeinde in öffentlicher Beziehung weder nothwendig, noch Nützlich ist, weil er sich an dem hinteren Teil der Behausung gegen den ehemaligen Stadtraben zu sich befindet, es sogar wünschenswerth ist, daß dieser Theil verwahrt wird, daß durch Niemand mehr in den jetzt zu einem Wirthsgarten benutzten Graben hinabsehen könne, so das frühere Hinaufklettern der Jugend verhindern wird, da ferner beide Grundflecke der Stadt kein Erträgniß liefern, hinter der Passage der Promenade liegen, der eine derselben von den Hausvorfahren zu einem Gärtchen benutzt wurde, dieselben im Mangel eines Kaufbriefes die grundbüchliche Anschreibung hierauf nie erwirken konnten, endlich die zu errichtende Holzhütte gemauert, u. mit Ziegeln gedeckt werden muß, so bin ich der Meinung, es sei dieser Antrag der Anna Feyrer gutächtlich höheren Orts vorzulegen, u. die Bewilligung zu erwirken, daß diese zwei Grundflecke um den angebothenen Kaufschilling derselben außer dem Wege der Lication käuflich überlaßen werden dürfen.

Mit dieser Meinung vereinigen sich sämmtliche Herren Maäts u. Öconomieräthe, der Bürgerausschuß u. der Hr. Amtsvorstand daher Conclusum per unanimia:

Ist unter Anschluß des Gesuches der Anna Feyrer, des Kaufcontractsentwurfes, eines Situationsplanes u. Rathsprotokollsextractes der Bericht an das k.k. Kreisamt zu erstatten, u. darin um Erwirkung der höheren Bewilligung zu bitten, die 2 Grundflecke der Anna Feyrer, um den angebothenen Kaufschilling außer dem Wege der öffentlichen Lication käuflich überlassen zu dürfen.

Anmerkung: Bei den nun folgenden Referaten waren nur der Hr. Vorstand, Maätsrath Maurer, die Hrn. Öconomieräthe u. der Protokollsführer gegenwärtig.

Referat des Hr. Oeconomieraths Woisetschläger.

813. Taxjournal pro Dezember 1839.

Dem Rechnungsrevidenten zur Revision.

811. Das Expedit um Zahlungsanweisung 1 fl 16 xr CMz Postporto pro Januario 1840.

Dem Kassaamte zur Zahlung.

383. Reggsdecret dto. 31. Dez. v.J. N. 39105, intim. durch K.A. Signatur dto. 20. v.M. N. 863. mit dem adjustirten Reisepartikulare des Kassacontrollors Schindler für die Abfuhr des 4. Steuerratums pro 1839.

Dem Kassaamte zur Zahlung von 21 fl 12 xr CMz.

Referat des Hrn. Öconomieraths Grasel.

836. Kassaamt relationnirt ad N. 8318, daß der auf dem Wurzergute auf der Gmain intabulirte Vorschuß pr 500 fl B.Z. de 1807 in den hiesigen Kassaamtsrechnungen nicht erscheine. Da der Bittsteller diesen Vorschuß vom k.k. Aerar aus den zur Anschaffung des Nutzviehes bestimmten Geldern erhalten hat, so hat sich der Bittsteller wegen Erlegung einer intabulationsfähigen Quittung im vorgeschriebenen Weg an die betreffende l.f. Kassa zu wenden.

Referat des Hrn. Öconomieraths Kaindl.

843. Mathias u. Theresia Praschek um käufliche Überlassung eines Grundfleckes von 20 □K an dem städtischen Grunde am Stadtgraben Top. N. 1679.

Hat Bittsteller vorerst einen Situationsplan samt genauer Bezeichnung des Grundfleckes vorzulegen.

806. Das Expedit legt den Auftrag Z. 358 P. zurück.

Hat diese Accordprotokolle der Rechnungsrevident aufzunehmen, und ist hiezu am 25. d.M. Nachmittag 3 Uhr der Oeconomierath, Bürgerausschuß u. Bauamtsverwalter einzuladen.

832. Revidirter Konto des Franz Müllner pr 5 fl 36 xr CMz für verrichtete Schotterfuhren.

Dem Bauamtsverwalter zur Zahlung.

834. do. desselben pr 10 fl 24 xr CMz für Wirtschaftsfuhren.

Wie ad 832.

833. do. desselben für Fuhren pr 1 fl 36 xr CMz.

Wie ad 832.

835. do. desselben für abgegebene Eisengeschmeidwaaren pr 1 fl 42 xr CMz.

Wie ad 832.

Reißer Bgst.

Grasl Oek. Rath

Kaindl Oek. Rath

Bleyer Sekretär